

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 49.

Dresden, am 6. April

1886.

#### Neunundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 25. März 1886.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 510—513. — Entschuldigung. —  
Berathung von Anträgen zu mündlichen Berichten der II.  
Deputation über: 1. den mittels königl. Decrets vorgeleg-  
ten Gesetzentwurf, die Aufnahme einer 3procentigen Renten-  
anleihe; 2. die Cap. 20 und 21 und 105 des Staats-  
haushaltsetats, directe Steuern, Zölle und Matricularbei-  
träge; 3. das königl. Decret, die Erbauung mehrerer  
Secundärbahnen, und zwar Annaberg-Schwarzenberg,  
Schönfeld-Tannenberg-Geyer und Schwarzenberg, bez.  
Gründstädtel im Böhlthal bis Hammer-Rittersgrün be-  
treffend. — Berathung des Berichts der II. Deputation  
über das königl. Decret, den Neubauplan für das vormalige  
militärfiscalische Areal in Dresden und einige damit im  
Zusammenhange stehende Bauten und Einrichtungen be-  
treffend, sowie über die diesbezüglichen Petitionen des  
Directoriums der Flora in Dresden, des Kunst- und  
Handelsgärtners G. Lehmann in Striesen, des Rechts-  
anwalts Fasold in Dresden, des Baumeisters Hartwig  
Namens des Hausbesitzervereins zu Dresden und des Dr.  
jur. Nippold Namens des Bezirksvereins rechts der Elbe. —  
Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. —  
Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die  
heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 10 Uhr  
40 Minuten Vormittags in Gegenwart der Herren Staats-  
minister Freiherr von Könneritz, von Kostitz-Wall-  
witz und Dr. von Ubelen, der Herren königl. Com-  
missare Geh. Rätbe Meusel, von Thümmel und  
von Einsiedel, geh. Finanzrätbe Dr. Diller und  
Hoffmann, Finanzrath Dr. von Körner und geh.  
Regierungsrath Bodel, sowie in Anwesenheit von 44  
Kammermitgliedern.

I. R. (4 Abonnement.)

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren,  
ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die Sitzung! Den  
Vortrag aus der Registrande hat Herr Secretär Lühr,  
das Protokoll führt Herr Graf von Könneritz.

(Nr. 510.) Schreiben des königl. Gesamtministeriums  
vom 24. März, ein Allerhöchstes Decret wegen Schluß  
des gegenwärtigen Landtags betreffend.

Präsident von Zehmen: Das Schreiben ist zu  
verlesen.

Es lautet:

„An  
das Präsidium der Ersten Kammer  
der Ständeversammlung.

Dem Präsidium der Ersten Kammer wird in der  
Anfuge ein Allerhöchstes Decret, den Schluß des gegen-  
wärtigen Landtags betreffend, mit dem ergebensten Er-  
suchen zugestellt, gefälligst zu veranlassen, daß solches zur  
Kenntniß beider Kammern der Ständeversammlung ge-  
lange.

Dresden, den 24. März 1886.

Gesamtministerium.

von Fabrice.“

(Nr. 511.) Desgleichen, ein Allerhöchstes Decret  
wegen feierlicher Verabschiedung des gegenwärtigen Land-  
tags betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist zu verlesen.

Dasselbe lautet:

„An  
das Präsidium der Ersten Kammer  
der Ständeversammlung.

Das Gesamtministerium beehrt sich, dem Präsidium  
der Ersten Kammer ein Allerhöchstes Decret, die feier-  
liche Verabschiedung des gegenwärtigen Landtags be-  
treffend, mit dem ergebensten Ersuchen zuzustellen, da-  
für besorgt zu sein, daß dasselbe zur Kenntniß beider  
Kammern gelange.

Dresden, den 24. März 1886.

Gesamtministerium.

von Fabrice.“

Die beziehentlichen Allerhöchsten Decrete lauten:  
(Vergl. N. II. R. 2. Bd. S. 1558 R. Nr. 501 u. 502.)